

Steiermark – Beispiel innovativer Praxis

Schulfach Glück – Lernen anders erleben

„Glück macht Schule“ definiert sich als lebenspraktische Orientierungshilfe für SchülerInnen, deren Ziel es ist, das Positive zu verstärken (Stärken stärken statt das Negative zu beseitigen). Glück ist erlernbar und spiegelt sich im erfolgreichen Handeln wider (Selbstwirksamkeit).

Das Lebensfach „Glück macht Schule“ wirkt besonders erlebnisorientiert durch emotionale und körperliche Elemente. Die von jeder Schülerin und jedem Schüler zu erstellende Dokumentation in Form eines Lerntagebuchs dient der umfassenden Reflexion.

Ziele dieses Lebensfaches sind es, glückliche und selbstsichere SchülerInnen auszubilden und ihnen Lebenskompetenzen zu vermitteln. Die psychische und körperliche Gesundheit der Kinder und Jugendlichen steht im Zentrum und damit wirkt „Glück macht Schule“ auch als Maßnahme zur Gewaltprävention an unserer Schule.

Das Glück in der Schule erfüllt eine weitere wichtige Aufgabe im Schulgeschehen: es hebt auch das Wohlbefinden der Lehrerinnen und Lehrer. Durch intensive Fortbildung lernen auch die Lehrkräfte, aktiv für ihr „Glück“ zu sorgen.

Kontakt:

HDir Gerhard Zotter

gerhard.zotter@schule.at

NMS Voitsberg